

DBU | Postfach 1705 | 49007 Osnabrück

Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) e. V.  
Herrn Michael Meyer  
Koblenzer Str. 65  
53173 Bonn

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

An der Bornau 2  
49090 Osnabrück

Postfach 1705  
49007 Osnabrück

Telefon: 0541 | 9633-501  
Telefax: 0541 | 9633-197

vz\_gs@dbu.de  
www.dbu.de

Ihr Zeichen/Nachricht

Unser Zeichen

Bearbeiter/E-Mail

Durchwahl/Fax

Datum

35220/01-33/2

Herr Dr. Volker Wachendörfer  
v.wachendoerfer@dbu.de

0541|9633-332

3003 .2020

### Ihr Antrag auf Projektförderung

Sehr geehrter Herr Meyer,

das Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt hat Ihren Antrag auf Förderung des Projektes

**„Umsetzung des Konzepts über ein effektives Management des nördlichen Teils des Slovensk Raj Nationalparks (als Fortsetzung der Vorphase ‚Konzept über ein effektives Management des nördlichen Teils des Slovensk Raj Nationalparks‘)“**

in der Fassung vom 15.04.2020 positiv bewertet.

Für die Durchführung des Projektes steht Ihnen

bei förderfähigen Gesamtkosten von 476.042 €

eine Fördersumme von bis zu 249.859 €

zur Verfügung.

Der Eigenanteil beträgt 226.183 €.

Die Laufzeit des Vorhabens beträgt 19 Monate und beginnt mit dem Datum des Bewilligungsschreibens. Abweichungen hiervon sind mit der Geschäftsstelle abzustimmen.

Die Aufteilung der bewilligten Fördermittel auf den Bewilligungsempfänger und die Kooperationspartner, die jeweilige Art der Förderung sowie die geltenden Kostenpläne ergeben sich aus den beigefügten Anlagen 1 bis 3. Die Anlagen sind Bestandteil der Bewilligung.

Fördervoraussetzung:

- Schriftliche Erklärung der Übernahme des festgesetzten Eigenanteils durch den Bewilligungsempfänger. Die Erklärung erfolgt zusammen mit dem Abruf der ersten Fördermittelrate auf beigefügtem Formular.

Bewilligungsaufgaben:

- Für die weitere Dokumentation Ihres Projektes ist eine zusammenfassende Darstellung Ihres Vorhabens entsprechend dem Muster für ein Projektkennblatt zu übersenden. Das Muster sowie eine Anleitung kann von Ihnen unter [www.dbu.de/534.html](http://www.dbu.de/534.html) heruntergeladen werden. Auf Wunsch kann Ihnen die DBU diese Datensätze auch per E-Mail sowie in Ausnahmefällen auch als Ausdruck zur Verfügung stellen.
- Vorlage einer nachvollziehbaren Garantie, dass die zu etablierenden Technologien in allen Bereichen auch nach Projektende betrieben, gewartet und dauerhaft genutzt werden.
- Nach der Hälfte der Projektlaufzeit ist ein Zwischenbericht zum Projektstand vorzulegen.
- Zum Zweck der weiteren Verbreitung der Projektergebnisse ist der DBU der Projektabschlussbericht auch als internetfähige pdf-Datei mit Bildrechten zur Verfügung zu stellen. Die beigefügte „Erklärung zur Verwendung und Veröffentlichung von urheberrechtlich geschütztem Material“ ist der DBU unterzeichnet zu übersenden.

Bei der Durchführung des Projektes bitte ich, die beigefügten Verfahrensbestimmungen (Teil der Förderleitlinien 2019) zu beachten. Die Bestimmungen sind Bestandteil des Bewilligungsschreibens.

Für den Abruf der ersten Fördermittelrate ist das beigefügte Formular zu verwenden. Weitere Fördermittelabrufe erfolgen formlos mit Einreichung der erforderlichen Verwendungsnachweise. Die Vorlage von Zwischennachweisen ist Voraussetzung für die Zahlung weiterer Abschläge aus der Bewilligung. Auf Ziffer IX. 1. der Verfahrensbestimmungen wird besonders hingewiesen.

Verlauf und Ergebnisse des Projektes sind in geeigneter Weise zu dokumentieren. Hierfür ist ein Teilbetrag der Fördermittel einzuplanen. Einzelheiten sind im Verlauf des Projektes mit der Geschäftsstelle abzusprechen.

Besonders hingewiesen wird auf Ziffer XIV. (3) der Verfahrensbestimmungen, wonach der Bewilligungsempfänger Dritten auf Verlangen an den Rechten am Ergebnis und an urheberrechtlich geschützten Teilen des Ergebnisses zu branchenüblichen Bedingungen ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Benutzungs- bzw. Nutzungsrecht zu erteilen hat. Bei der Bemessung des Benutzungsentgeltes ist zu berücksichtigen, inwieweit eine Förderung mit Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt erfolgt ist.

Bei künftigen Veröffentlichungen oder Veranstaltungen zu Ihrem Projekt verwenden Sie bitte die Hinweise auf die Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, die Sie als Download unter [www.dbu.de/534.html](http://www.dbu.de/534.html) finden. Bei Publikationen in Fachjournals genügt die Erwähnung „Gefördert mit Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt“. Eine nicht projektbezogene Verwendung der zur Verfügung gestellten Datensätze ist unzulässig.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Bonde

**Anlagen**

## Anlage 1 zum Bewilligungsschreiben

Finanz- und Kostenplan des Bewilligungsempfängers:  
Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) e.V.

Die Förderung erfolgt auf Kostenbasis gemäß Ziffer V. 1. (4) der Verfahrensbestimmungen. Förderfähig sind die nachgewiesenen projektbezogenen Gesamtkosten im Rahmen des folgenden Finanz- und Kostenplans:

<b>Bewilligungsempfänger    Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) e.V.</b>		
Kostenart:	Kostenbasis	
Bruttoarbeitsentgelte:	13.300 €	
Gemeinkosten:	8.645 €	
sonstige Arbeitsleistung:	30.750 €	
Fremdleistung:	2.000 €	
Reisekosten:	4.500 €	
Gemeinkostensatz:		65,00 %
Gesamtkosten:	59.195 €	100,00 %
Bewilligungssumme:	41.435 €	70,00 %
Eigenanteil:	17.760 €	30,00 %
Förderquote:		70,00 %

Die Gemeinkosten werden als pauschaler Zuschlag in Höhe des bewilligten Gemeinkostensatzes auf die im Projekt anfallenden und nachgewiesenen Bruttoarbeitsentgelte ohne Belegnachweis gewährt.

Bei Verringerung der förderfähigen Gesamtkosten reduzieren sich Förderbetrag und Eigenanteil im gleichen Verhältnis.

Die für jede Kostenart ausgewiesenen Kostenbudgets stellen Obergrenzen dar. Auf Ziffer X. 3. und 4. der Verfahrensbestimmungen wird besonders hingewiesen.

Der tatsächliche Finanzierungsbedarf ist im Rahmen der Projektabrechnung unter Angabe evtl. projektbezogener Einnahmen (z. B. Förderung Dritter, Sponsoring, Tagungseinnahmen) nachzuweisen. Im Verwendungsnachweis sind die konkret entstandenen Gesamtkosten (d. h. ausgezahlte Fördermittel und zugehöriger prozentualer Eigenanteil) durch Kostennachweise zu belegen. Es gelten die Ziffern V. 2. (3) und XII. 1. der Verfahrensbestimmungen sowie die Bestimmungen des beigefügten Infoblatts „Finanzielle Abwicklung und Verwendungsnachweis“.

## Anlage 2 zum Bewilligungsschreiben

Finanz- und Kostenplan des Kooperationspartners:  
OOCR Slovenský raj & Spis

Die Förderung erfolgt auf Kostenbasis gemäß Ziffer V. 1. (4) der Verfahrensbestimmungen. Förderfähig sind die nachgewiesenen projektbezogenen Gesamtkosten im Rahmen des folgenden Finanz- und Kostenplans:

Kooperationspartner		OOCR Slovenský raj & Spis	
Kostenart:	Kostenbasis		
Bruttoarbeitsentgelte:	17.520 €		
Gemeinkosten:	11.388 €		
Sachkosten:	99.000 €		
Fremdleistung:	93.600 €		
Reisekosten:	600 €		
Gemeinkostensatz:			65,00 %
Gesamtkosten:	222.108 €		100,00 %
Bewilligungssumme:	111.054 €		50,00 %
Eigenanteil:	111.054 €		50,00 %
Förderquote:			50,00 %

Die Gemeinkosten werden als pauschaler Zuschlag in Höhe des bewilligten Gemeinkostensatzes auf die im Projekt anfallenden und nachgewiesenen Bruttoarbeitsentgelte ohne Belegnachweis gewährt.

Bei Verringerung der förderfähigen Gesamtkosten reduzieren sich Förderbetrag und Eigenanteil im gleichen Verhältnis.

Die für jede Kostenart ausgewiesenen Kostenbudgets stellen Obergrenzen dar. Auf Ziffer X. 3. und 4. der Verfahrensbestimmungen wird besonders hingewiesen.

Der tatsächliche Finanzierungsbedarf ist im Rahmen der Projektabrechnung unter Angabe evtl. projektbezogener Einnahmen (z. B. Förderung Dritter, Sponsoring, Tagungseinnahmen) nachzuweisen. Im Verwendungsnachweis sind die konkret entstandenen Gesamtkosten (d. h. ausbezahlte Fördermittel und zugehöriger prozentualer Eigenanteil) durch Kostennachweise zu belegen. Es gelten die Ziffern V. 2. (3) und XII. 1. der Verfahrensbestimmungen sowie die Bestimmungen des beigefügten Infoblatts „Finanzielle Abwicklung und Verwendungsnachweis“, das der Bewilligungsempfänger zusammen mit dem Bewilligungsschreiben erhalten hat.

## Anlage 3 zum Bewilligungsschreiben

Finanz- und Kostenplan des Kooperationspartners:  
Verwaltung des Nationalparks Slovenský raj

Die Förderung erfolgt auf Kostenbasis gemäß Ziffer V. 1. (4) der Verfahrensbestimmungen. Förderfähig sind die nachgewiesenen projektbezogenen Gesamtkosten im Rahmen des folgenden Finanz- und Kostenplans:

Kooperationspartner	Verwaltung des Nationalparks Slovenský raj	
Kostenart:	Kostenbasis	
Bruttoarbeitsentgelte:	22.872 €	
Gemeinkosten:	14.867 €	
Sachkosten:	100.643 €	
Fremdleistung:	51.357 €	
Reisekosten:	5.000 €	
Gemeinkostensatz:		65,00 %
Gesamtkosten:	194.739 €	100,00 %
Bewilligungssumme:	97.370 €	50,00 %
Eigenanteil:	97.369 €	50,00 %
Förderquote:		50,00 %

Die Gemeinkosten werden als pauschaler Zuschlag in Höhe des bewilligten Gemeinkostensatzes auf die im Projekt anfallenden und nachgewiesenen Bruttoarbeitsentgelte ohne Belegnachweis gewährt.

Bei Verringerung der förderfähigen Gesamtkosten reduzieren sich Förderbetrag und Eigenanteil im gleichen Verhältnis.

Die für jede Kostenart ausgewiesenen Kostenbudgets stellen Obergrenzen dar. Auf Ziffer X. 3. und 4. der Verfahrensbestimmungen wird besonders hingewiesen.

Der tatsächliche Finanzierungsbedarf ist im Rahmen der Projektabrechnung unter Angabe evtl. projektbezogener Einnahmen (z. B. Förderung Dritter, Sponsoring, Tagungseinnahmen) nachzuweisen. Im Verwendungsnachweis sind die konkret entstandenen Gesamtkosten (d. h. ausbezahlte Fördermittel und zugehöriger prozentualer Eigenanteil) durch Kostennachweise zu belegen. Es gelten die Ziffern V. 2. (3) und XII. 1. der Verfahrensbestimmungen sowie die Bestimmungen des beigefügten Infoblatts „Finanzielle Abwicklung und Verwendungsnachweis“, das der Bewilligungsempfänger zusammen mit dem Bewilligungsschreiben erhalten hat.

Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E) e.V.  
Pan Michael Meyer  
Koblenzer Str. 65  
53173 Bonn

Registrační číslo: 35220/01-33/2 (pozn. Cermanová – vždy uvádět)

Kontaktní osoba na DBU: Dr. Volker Wachendorfer ([v.wachendorfer@dbu.de](mailto:v.wachendorfer@dbu.de)), Tel.:  
0049.541.9633332

### **Vaše žádost o dotaci na realizaci projektu**

Vážený pane Meyer,

Správní rada Německé spolkové nadace pro životní prostředí schválila Vaši žádost o dotaci na realizaci projektu „**Umsetzung des Konzeptes über ein effektives Management des nördlichen Teils des Slovensky Raj Nationaleparkes (als Fortsetzung der Vorphase Konzept über ein effektives Management des nördlichen Teils des Slovensky Raj Nationaleparkes)**“ (Realizace koncepce pro efektivní management severní části národního parku Slovenský ráj – jako pokračování první fáze pro efektivní management severní části národního parku Slovenský ráj) ve znění ze dne 15.04.2020.

Na realizaci projektu je Vám k dispozici

při celkových uznatelných nákladech projektu: 476.042 EUR

dotace až do výše: 249.859 EUR

Vlastní podíl činí: 226.183 EUR

Doba realizace projektu je 19 měsíců a začíná termínem schválení projektu. Pokud by mělo dojít k odchýlkám, je nutné tyto odsouhlasit s DBU.

Rozdělení schválené dotace na lead partnera/nositele projektu a partnery projektu, druh dotace a platné rozpočty projektu se nachází v přílohách 1 až 3. Přílohy jsou součástí schvalovacích dokumentů.

### **Předpoklad dotace:**

- Písemné prohlášení lead partnera/nositele projektu o financování stanoveného vlastního podílu. Prohlášení se zasílá společně se specifikací výše první zálohy dotačních prostředků na přiloženém formuláři. (podepisuje ÖTE, bude potřebovat smlouvy s kooperačními partnery, kde se zaváží k financování svého vlastního podílu a výši první zálohové platby pro oba slovenské partnery)

### **Podmínky dotace:**

- Pro další dokumentaci projektu prosíme o zaslání shrnujícího představení Vašeho projektu. Příklad a návod na zpracování najdete na [www.dbu.de/534.html](http://www.dbu.de/534.html). Pokud si o tyto dokumenty požádáte, může je DBU poslat také elektronicky e-mailem, ve výjimečných případech vytištěné. (vyplňuje ÖTE, zvládne bez pomoci slovenských partnerů)
- Předložení závazné garance, že aplikované technologie ve všech oblastech budou po ukončení projektu provozovány, udržovány a nadále využívány. (bude asi potřeba čestné prohlášení – nutné odsouhlasit s ÖTE)

- V polovině realizace projektu je nutné předložit monitorovací zprávu o stavu realizace projektu.
- Za účelem šíření / zveřejnění výsledků projektu je nutné závěrečnou zprávu předložit DBU ve formátu pdf, zveřejnitelném na internetu a s právy na fotografie / obrázky. Příložené „Prohlášení k využití a zveřejnění autorsky chráněného materiálu“ pošlete, prosím, podepsané na DBU.

Při realizaci projektu respektujte, prosím, příložené metodické pokyny (část dotační směrnice 2019). Ustanovení jsou součástí schvalovacích dokumentů.

Pro nahlášení první zálohy dotačních prostředků použijte příložený formulář (vyplňuje OTE po tom, co slovenští partneři sdělí výši 1. zálohové platby). Další nahlášení výše zálohových plateb probíhají neformálně s předložením nezbytných vyúčtování. Předložení vyúčtování je předpokladem pro výplatu dalších dotačních prostředků. Poukážeme na bod IX. 1. metodických pokynů.

Platba schválených dotačních prostředků probíhá formou záloh, termíny a výše záloh se řídí podle průběhu projektu. Aby byly řádně využity prostředky DBU, převádí DBU zálohy tehdy, když jsou pro realizaci projektu potřebné.

Průběh a výsledky projektu je nutné vhodným způsobem dokumentovat. Za tímto účelem může být využita část dotačních prostředků. Detaily je nutné v průběhu projektu odsouhlasit s DBU.

Dále upozorňujeme na XIV. (3) metodických pokynů, podle kterého žadatel může poskytnout třetím osobám na jejich žádost výlučné a nepřenositelné právo použít výstupy projektu a autorsky chráněných částech výstupů projektu za podmínky, obvyklých v oboru. V tomto případě je při výpočtu ceny za použití výstupů projektu nutno zohlednit rozsah příspěvku ze zdrojů DBU.

V případě zveřejnění informací o projektu nebo v případě akcí používejte označení o podpoře DBU (logo s textem), které najdete na [www.dbu.de/534.html](http://www.dbu.de/534.html). V případě publikování v odborných časopisech postačí text „podpořeno ze zdrojů Německé spolkové nadace pro životní prostředí“. Použití uvedených podkladů pro jiné než projektové účely není povoleno.

S přátelským pozdravem  
Alexander Bonde

**přílohy**

**Příloha 1 ke schvalovacímu dopisu  
Plán financování a nákladů lead partnera/nositele projektu**

**Ökologischer Tourismus in Eurpa (Ö.T.E.) e.V.**

Dotace je realizována na základě nákladů dle odstavce V.1 (4) metodických pokynů. Uznatelné náklady jsou prokázané projektové celkové náklady v rámci následujícího plánu financování a nákladů.

**Ökologischer Tourismus in Eurpa Ö.T.E. e.V.**

<b>Druh nákladů</b>	<b>Rozpočet</b>
Hrubé mzdy	13.300 EUR
Režijní náklady (paušály, vypočítané z hrubé mzdy – odvody zaměstnavatele + věcné režijní náklady)	8.645 EUR
Ostatní výkony (dobrovolná práce apod.)	30.750 EUR
Subdodávky	2.000 EUR
Cestovné	4.500 EUR
Sazba režijních nákladů	65%
Celkové náklady	59.195 EUR (100%)
Dotace	41.435 EUR (70%)
Vlastní podíl (kofinancování)	17.760 EUR (30%)
Dotační sazba	70 %

Režijní náklady jsou poskytovány paušální sazbou ve výši schválené sazby paušálních nákladů, vztahují se na vzniklé a prokázané hrubé mzdy a není nutné je speciálně dokladovat.

V případě ponížení celkových uznatelných nákladů projektu se redukuje také dotace a vlastní podíl ve stejném poměru.

Částky, uvedené v rozpočtu pro každý druh nákladů, představují horní hranici. Respektujte především odstavce X.3 a 4 metodických pokynů.

Reálnou potřebu financování je nutné prokázat v rámci dílčích vyúčtování projektu, kdy uvedete i případné projektové příjmy (dotace z jiných dotačních zdrojů, sponzorské dary, účastnické poplatky). Při vyúčtování je nutné dokládat celkové náklady projektu (kryté z dotace i odpovídajícího procentuálního vlastního podílu/kofinancování) daňovými doklady. Platí odstavec V.2 (3) a XII.1 metodických pokynů a ustanovení informačního listu „Finanzielle Abwicklung und Verwendungsnachweis“, který obdržel žadatel se schvalovacím dopisem.



## **Příloha 2 ke schvalovacímu dopisu Plán financování a nákladů partnera projektu**

### **OOCR Slovenský raj & Spis**

Dotace je realizována na základě nákladů dle odstavce V.1 (4) metodických pokynů. Uznatelné náklady jsou prokázané projektové celkové náklady v rámci následujícího plánu financování a nákladů.

#### **partner projektu: OOCR Slovenský raj & Spis**

<b>Druh nákladů</b>	<b>Rozpočet</b>
Hrubé mzdy	17.520 EUR
Režijní náklady (paušály, vypočítané z hrubé mzdy – odvody zaměstnavatele + věcné režijní náklady)	11.388 EUR
Věcné náklady	99.000 EUR
Subdodávky	93.600 EUR
Cestovné	600 EUR
Procentuální podíl režie	65%
Celkové náklady	222.108 EUR (100%)
Dotace	111.054 EUR (50%)
Vlastní podíl (kofinancování)	111.054 EUR (50%)
Dotační sazba	50%

Režijní náklady jsou poskytovány paušální sazbou ve výši schváleného rozpočtu, vztahují se na vzniklé a prokázané hrubé mzdy a není nutné je speciálně dokladovat.

V případě ponížení celkových nákladů projektu se redukuje také dotace a vlastní podíl ve stejném poměru.

Částky, uvedené v rozpočtu pro každý druh nákladů, představují horní hranici. Respektujte především odstavec X.3 a 4 metodických pokynů.

Pokud obsahuje rozpočet více kapitol, přesun mezi kapitolami může být do 20% v případě potřeby projektu. Zvýšení v jedné kapitole musí být pokryto z úspor v jiných kapitolách nebo pokryto z vlastních zdrojů partnera projektu. Pokud vznikla potřeba vyššího přesunu prostředků, je nutné předložit žádost na DBU a přiložit řádné odůvodnění.

Přesun prostředků mezi partnery je možný ve výjimečných případech. I v tomto případě je nutné DBU oficiálně požádat o schválení tohoto přesunu. Je nutné respektovat pravidla podpory de minimis. (v relevantních případech).

Reálnou potřebu financování je nutné prokázat v rámci dílčích vyúčtování projektu, kdy uvedete i případné projektové příjmy (dotace z jiných dotačních zdrojů, sponzorské dary, účastnické poplatky). Při vyúčtování je nutné dokládat celkové náklady projektu (kryté z dotace i odpovídajícího procentuálního vlastního podílu/kofinancování) daňovými doklady. Platí odstavec V.2 (3) a XII.1 metodických pokynů a ustanovení informačního listu „Finanzielle Abwicklung und Verwendungsnachweis“, který obdržel žadatel se schvalovacím dopisem. (v EN zasláno Livii)

Konečná výše dotace je omezena skutečně vynaloženými a prokázanými prostředky na realizaci projektu. Tato vychází z průběhu realizace projektu a vzniklými náklady projektu, od kterých jsou odečteny příjmy projektu, které nejsou určeny k pokrytí vlastního podílu. Do dotace se nepočítají nepeněžní příjmy, jako např. dobrovolná práce.

Platby schválené dotace probíhají ve splátkách. Termín a výše jednotlivých splátek se řídí průběhem projektu. Aby byly dotační prostředky DBU využívány úsporně, převádí DBU zálohy v termínech, kdy jsou pro realizaci projektu nezbytné (vždy po vyčerpání předcházející zálohy).

Dotační prostředky mohou být požadovány dle pokroku v projektu. Pokud budou požadovány předčasně, může DBU požadovat náhradu ztráty úroků. Předčasně požadované finanční prostředky může DBU požadovat zpět. (nikdy se to nestalo, DBU hlídá požadovanou výši splátek)

Po platbě první zálohy je následná záloha dotačních prostředků převáděna až tehdy, když je prokázáno využití již proplacené zálohy + vlastního podílu v odpovídající procentuální výši.

Leadpartner/nositel projektu sděluje požadovanou výši každé zálohy a termín platby písemně a včas.

Dotační prostředky jsou převáděny zásadně na účet Leadpartnera/nositele projektu. Nositel projektu převádí příslušnou částku na kooperačního partnera.

Leadpartner/nositel projektu je zodpovědný za řádné využití dotačních prostředků.

Dotační prostředky nejsou vázány kalendářním rokem a na konci roku tedy nepropadají.

### **Příloha 3 ke schvalovacímu dopisu Plán financování a nákladů partnera projektu**

#### **Správa Národního parku Slovenský ráj**

Dotace je realizována na základě nákladů dle odstavce V.1 (4) metodických pokynů. Uznatelné náklady jsou prokázány projektové celkové náklady v rámci následujícího plánu financování a nákladů.

#### **partner projektu: Správa Národního parku Slovenský ráj**

<b>Druh nákladů</b>	<b>Rozpočet</b>
Hrubé mzdy	22.872 EUR
Režijní náklady (paušály, vypočítané z hrubé mzdy – odvody zaměstnavatele + věcné režijní náklady)	14.867 EUR
Věcné náklady	100.643 EUR
Subdodávky	51.357 EUR
Cestovné	5.000 EUR
Procentuální podíl režie	65%
<b>Celkové náklady</b>	<b>194.739 EUR (100%)</b>
Dotace	97.370 EUR (50%)
Vlastní podíl (kofinancování)	97.370 EUR (50%)
Dotační sazba	50%

Režijní náklady jsou poskytovány paušální sazbou ve výši schváleného rozpočtu, vztahují se na vzniklé a prokázané hrubé mzdy a není nutné je speciálně dokladovat.

V případě ponížení celkových nákladů projektu se redukuje také dotace a vlastní podíl ve stejném poměru.

Částky, uvedené v rozpočtu pro každý druh nákladů, představují horní hranici. Respektujte především odstavce X.3 a 4 metodických pokynů.

Pokud obsahuje rozpočet více kapitol, přesun mezi kapitolami může být do 20% v případě potřeby projektu. Zvýšení v jedné kapitole musí být pokryto z úspor v jiných kapitolách nebo pokryto z vlastních zdrojů partnera projektu. Pokud vznikla potřeba vyššího přesunu prostředků, je nutné předložit žádost na DBU a přiložit řádné odůvodnění.

Přesun prostředků mezi partnery je možný ve výjimečných případech. I v tomto případě je nutné DBU oficiálně požádat o schválení tohoto přesunu. Je nutné respektovat pravidla podpory de minimis. (v relevantních případech)

Reálnou potřebu financování je nutné prokázat v rámci dílčích vyúčtování projektu, kdy uvedete i případné projektové příjmy (dotace z jiných dotačních zdrojů, sponzorské dary, účastnické poplatky). Při vyúčtování je nutné dokládat celkové náklady projektu (kryté z dotace i odpovídajícího procentuálního vlastního podílu/kofinancování) daňovými doklady. Platí odstavec V.2 (3) a XII.1 metodických pokynů a ustanovení informačního listu „Finanzielle Abwicklung und Verwendungsnachweis“, který obdržel žadatel se schvalovacím dopisem. (v EN zasláno Livii)

Konečná výše dotace je omezena skutečně vynaloženými a prokázanými prostředky na realizaci projektu. Tato vychází z průběhu realizace projektu a vzniklými náklady projektu, od kterých jsou odečteny příjmy projektu, které nejsou určeny k pokrytí vlastního podílu. Do dotace se nepočítají nepeněžní příjmy, jako např. dobrovolná práce.

Platby schválené dotace probíhají ve splátkách. Termín a výše jednotlivých splátek se řídí průběhem projektu. Aby byly dotační prostředky DBU využívány úsporně, převádí DBU zálohy v termínech, kdy jsou pro realizaci projektu nezbytné (vždy po vyčerpání předcházející zálohy).

Dotační prostředky mohou být požadovány dle pokroku v projektu. Pokud budou požadovány předčasně, může DBU požadovat náhradu ztráty úroků. Předčasně požadované finanční prostředky může DBU požadovat zpět. (nikdy se to nestalo, DBU hlídá požadovanou výši splátek)

Po platbě první zálohy je následná záloha dotačních prostředků převáděna až tehdy, když je prokázáno využití již proplacené zálohy + vlastního podílu v odpovídající procentuální výši.

Leadpartner/nositel projektu sděluje požadovanou výši každé zálohy a termín platby písemně a včas.

Dotační prostředky jsou převáděny zásadně na účet Leadpartnera/nositele projektu. Nositel projektu převádí bez odkladu příslušnou částku na kooperačního partnera.

Leadpartner/nositel projektu je zodpovědný za řádné využití dotačních prostředků.

Dotační prostředky nejsou vázány kalendářním rokem a na konci roku tedy nepropadají.